



Sehr geehrter Patient,

Wir versprechen Ihnen, dass wir Sie ernsthaft, umfassend und ehrlich beraten und Ihnen keine Operation „verkaufen“ wollen. Wir werden nur die Operationen durchführen, die wir „beherrschen“ und minimieren das Risiko Ihres Eingriffs damit erheblich. Wir lassen uns Zeit bei der Beratung, drängen Sie nicht zu einem Eingriff und lassen Sie auch nach der Operation nicht alleine.

Vergleichen Sie nicht den Preis, vergleichen Sie die Leistung.

Zunächst gilt, dass die Behandlung der Gynäkomastie nur dann indiziert ist, wenn Sie als Patient durch die Vergrößerung der Brust psychisch belastet sind, Schmerzen haben oder stark in Ihrer Beweglichkeit eingeschränkt sind.

Eine physiologische Gynäkomastie entsteht durch ein verändertes Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Hormonen (Östrogene / Androgene). Der Anteil weiblicher Hormone, der in geringer Menge auch beim Mann vorkommt, nimmt dabei zu.

Eine pathologische Gynäkomastie kann erblich bedingt, durch chronische Erkrankungen aber auch tumorbedingt (Krebs) ausgelöst werden. Auch beim Mann kann Brustkrebs auftreten. Dieser ist zwar seltener als bei Frauen, wird deshalb aber auch oft später erkannt. Es gibt auch andere Erkrankungen, die den Hormonhaushalt verändern, wie zum Beispiel die relativ häufige Schilddrüsenüberfunktion (Hyperthyreose). Hier sollte umfänglich voruntersucht werden.

Sie sollten auch wissen, dass sich in einigen Fällen die Brustvergrößerung beim Mann von selbst zurückentwickelt. Das kann z. B. bei jungen Patienten in der Pubertät passieren. Man spricht in diesem Fall von der Pubertätsgynäkomastie. Auch bei einer Pseudogynäkomastie (Lipomastie) kann sich das Fettgewebe durch konsequente Gewichtsreduktion zurückbilden. Sollte sich das Drüsengewebe aber nicht bis zum 20. Lebensjahr zurückentwickeln, kann das Drüsengewebe chirurgisch entfernt werden.

Im Alter kann der Körperanteil des Fettgewebes stark zunehmen, während die Produktion von Testosteron abnimmt. Das Enzym Aromatase, welches im Fettgewebe vorkommt, wandelt Testosteron zu Östrogen um. Dieses nun eintretende Ungleichgewicht zugunsten des weiblichen Hormons bezeichnet man auch als Altersgynäkomastie.

Bitte fragen Sie sich auch, ob Ihre vergrößerte Brust durch die Einnahme leistungssteigernder Medikamente (Anabolika) oder Drogen ausgelöst werden konnte.



Sie werden aus den bisherigen Ausführungen herausgelesen haben, dass die Anamnese, also das ausführliche Patientengespräch ein wichtiges Instrument für die Einschätzung der Ursache und die Wahl der richtigen Behandlungsmethode ist. Wir nehmen uns für ein Beratungsgespräch viel Zeit.

Bei einer Gynäkomastie muss man also besonders zwischen der Pseudogynäkomastie, sprich der Lipomastie und einer „echten“ Gynäkomastie unterscheiden. Wir können Drüsengewebe schnell von einfachem Fettgewebe unterscheiden und somit beurteilen, welche Behandlungsmethode sich anbietet.

Eine Lipomastie kann mittels einer Fettabsaugung behoben werden, bei einer Gynäkomastie dagegen muss das Brustdrüsengewebe durch einen chirurgischen Eingriff mit entfernt werden.

Um das überschüssige Fettgewebe abzusaugen und den Brustbereich wieder zu straffen, wird zuerst eine „Tumesenzlösung“ in das Fettgewebe der Brust infiltriert. Die Lösung sorgt dafür, dass sich das Fettgewebe leichter lösen lässt, und auf schonende Weise abgesaugt werden kann.

Bei stark vergrößertem Drüsengewebe ist eine Fettabsaugung nicht ausreichend, so dass wir das Brustdrüsengewebe über kleine Schnitte am Unterrand der Brustwarze entfernen. Bei sehr großen Brüsten kann auch eine Hautstraffung zusätzlich sinnvoll sein.

Die Kosten für eine Gynäkomastie müssen Sie mit € 3.000,- und € 5.000,- einschätzen.

Schönheit ist bezahlbar, selbstverständlich können Sie sich Ihren Wunsch auch mit Hilfe einer Finanzierung erfüllen. Wir bieten Ihnen über unsere Hausbank günstige Konditionen, variable Laufzeiten, so dass Sie immer flexibel bleiben und absolute Diskretion bei der Realisierung Ihrer Operation.

Eine genaue, Ihren individuellen Vorstellungen entsprechende Beratung kann nur durch ein persönliches Arztgespräch erfolgen.

Vereinbaren Sie Ihren Termin!

Tel.: 0211 – 69 90 90

mit freundlichen Grüßen

Dr. med Jutta Henscheid

Ästhetische Chirurgie